

WAS MÜNCHEN BEWEGT

ALLES DIGITAL?

CHANCEN UND RISIKEN IM INTERNET

WAS IST
THEMENBEREICH
IM DIZ

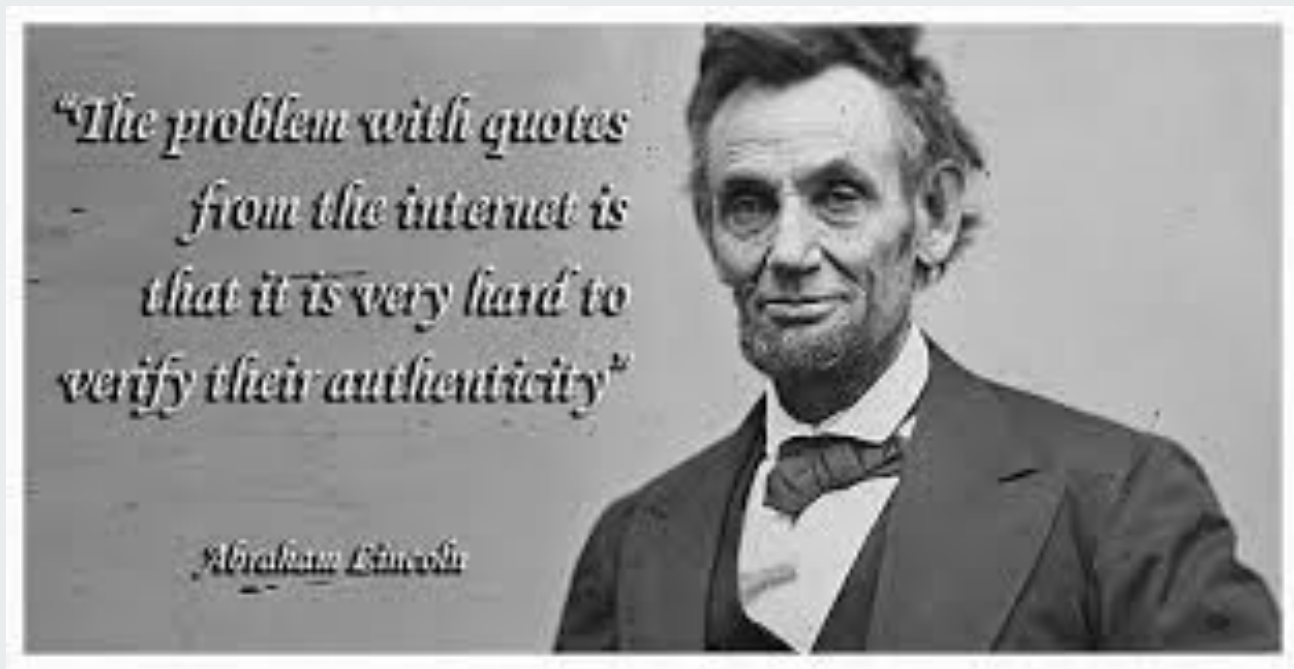


Foto: flickr by raymaclean



Fake News



Fake News

Woran erkenne ich, was wahr ist?

Leben wir in einer digitalen Filterblase?

Bestimmen tatsächlich nur Algorithmen die Weitergabe von Informationen je nach Profil?





Fake News

Manipulation

Propaganda

Algorithmen

Trolle

Social Bots

Filterblasen



Fake News

Filterblasen

Soziale Netzwerke wie Facebook sind so programmiert, dass die Nutzerinnen und Nutzer nicht alle Informationen sehen.

Sie bekommen nur Passendes zu dem gezeigt, was sie vorher geteilt oder geliked haben.

So haben sie das Gefühl, „alle denken wie ich“.



Fake News

Trolle

schreiben beleidigende oder hetzerische Kommentare in sozialen Netzwerken oder Foren.

Sie wollen entweder provozieren oder sogar gezielt Meinungen von Menschen beeinflussen.



Fake News

Social Bots

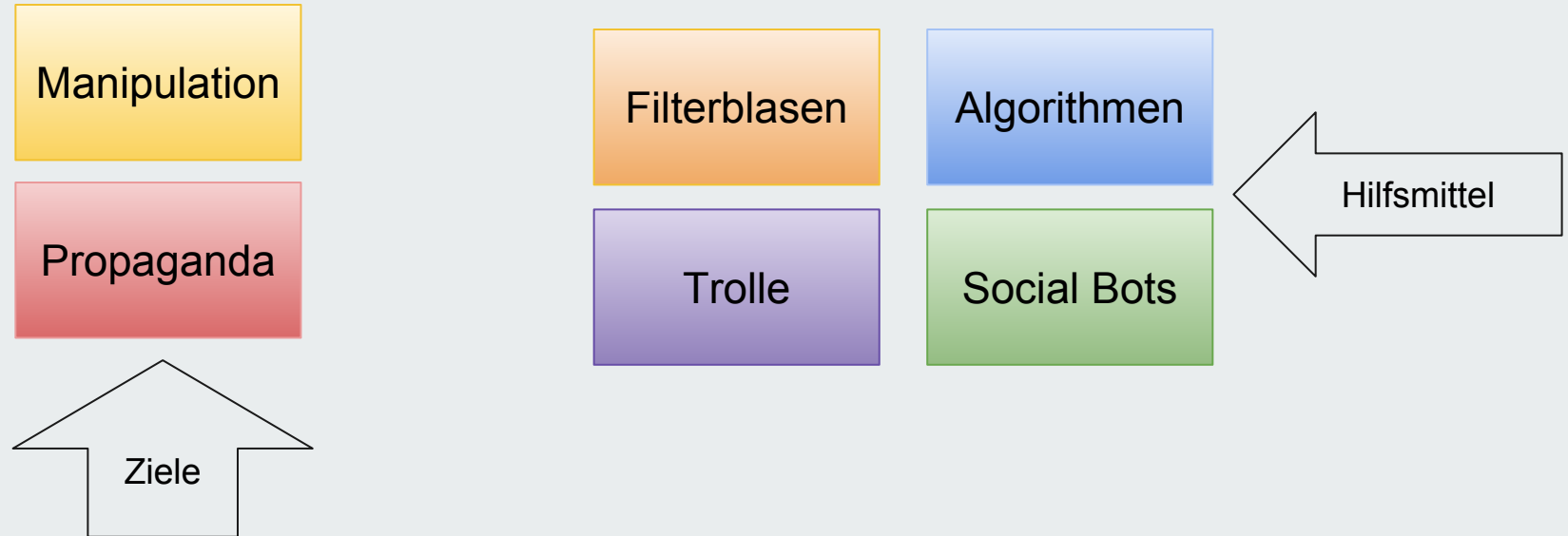
erscheinen im Netz oft wie echte Personen. Dahinter stecken Computerprogramme.

Sie suchen zum Beispiel Schlüsselwörter in Posts und reagieren darauf mit Likes oder vorgefertigten Kommentaren.

„Bot“ ist eine Abkürzung für das englische Wort „robot“ (= Roboter).



Fake News





Fake News

Quelle
suchen

Bilder-ch
eck

Datum
prüfen

Textteile in
Suchmaschine
eingeben

Passen Überschrift
und Text
zusammen?

Hoaxmap
o.ä.

...erst denken,
dann teilen!

Quellenkritik

Fakten-Che
ck

Bild-recherc
he



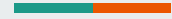
Fake News

Woran erkenne ich, was wahr ist?

Leben wir in einer digitalen Filterblase?

Bestimmen tatsächlich nur Algorithmen die Weitergabe von Informationen je nach Profil?





**Wer macht eigentlich was
mit meinen Daten?**

Ein Tag - Deine Daten

Das erfahren Facebook und Co. an einem Tag über dich

Smartphone an; Facebook
checken

> Mobilfunkanbieter: Ort
> Facebook: Frühaufsteher

Haltestelle: Selfie
auf Instagram
posten; FreundIn
markieren

> Instagram (Facebook): Ort &
Gesichtserkennung

Im Bus Spotify
hören

> Spotify: du hörst Nirvana
> NSA: Hört mit?!

Nachricht: Skypen
wir heute
Abend?

Schule: Handy lautlos

> Mobilfunkanbieter: fünf Stunden
am gleichen Ort

Unterricht: noch schnell
das Referat an Freunde
schicken

> E-Mail Programm: Datum, Zeit,
Empfänger

Mittagessen: Googlen: Wie
lange müssen
Nudeln
kochen?

> Google: kocht gerne

Hausaufgaben: Informationen
über Queen
suchen

> Google: Hausaufgabe über
Queen (Musik)

Whats App: Wollen wir uns am
Wochenende treffen?

Hier nochmal meine Adresse
> Whats App (Facebook): Telefonnummer;
Adresse deines Freundes/deiner Freundin

Google Maps: Route zu
FreundIn suchen

> Google folgt dir!

Am Abend: noch ein paar
Youtube Videos
schauen

> Youtube (Google): Du schaust
gerne Comedy Videos

Skypen mit FreundIn

> Skype (Microsoft): weiß wie du
aussiehst

Twitter checken;
Smartphone aus

> Twitter: Standort; Freund,
Daten auf dem Smartphone

Wer macht eigentlich was mit meinen Daten?





google

Google (auch Android als mobiles Betriebssystem) sammelt **unverhältnismäßig viele Informationen** seiner Nutzer. Diese werden zu einem **persönlichen Profil** gebündelt und zu **Gewinnzwecken** auch **an Dritte verkauft**.

Quelle: www.datenschutz.org

Dies sind etwa Daten zu Ihrem **Standort**, den benutzten **Geräten**, der **IP-Adresse**. Außerdem werden alle **Aktivitäten** und **Interaktionen** gespeichert, also Ihre Suchanfragen, welche Videos Sie sich anschauen und auf welche Werbung Sie klicken. Um Ihr Gerät eindeutig identifizieren zu können und somit die Daten mit dem Google-Konto zu verknüpfen, werden unter anderem auch **Cookies** verwendet.



microsoft

Im April 2018 wurden zum achtzehnten Male die Big Brother-Awards von Juroren verschiedener Interessengruppen an dem Thema Datenschutz vergeben, zu finden bei **Digitalcourage e.V.**. Der Big Brother-Award ist eine deutsche Negativ-Auszeichnung für Verletzungen der digitalen Privatsphäre. Auf die Art soll auf grobe Verstöße gegen den Datenschutz aufmerksam gemacht werden.

Quelle: www.datenschutz.org

Microsoft ist 2018 Preisträger

Datenlücken in Windows 10. Alle persönlichen Daten setzt Microsoft für eine “Verbesserung und Personalisierung ihrer Erfahrungen ein ... um der angezeigten Werbung mehr Relevanz zu verleihen.”



amazon

Ebenfalls erhielt amazon den Big-Brother-Award für den smarten Lautsprecher Alexa.

Quelle: www.datenschutz.org

“Dass Alexa Sprachaufnahmen in einer Cloud verarbeitet, ist bekannt. Preiswürdig ist, dass diese Abhördaten in der Cloud auch gespeichert werden und man sie auch nach Monaten noch abspielen kann. Auch ist nicht klar, welche Dritten evtl. noch auf die Daten zugreifen können.”



apple

Tim Cook, CEO und Chef von Apple hat das Recht auf Datenschutz betont. Fälle wie der Datenskandal um Cambridge Analytica seien eine Gegenthese zu dem Verständnis, das Apple zum Recht auf Datenschutz hat. In Zukunft sollen die Daten noch besser geschützt sein und der Kontrolle der Nutzer unterliegen.

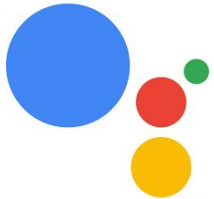
Quelle: www.datenschutz.org

„Wir lehnen den Gedanken ab, dass man nur dann das Beste aus der Technologie herausholen kann, wenn Nutzer ihr Recht auf Privatsphäre verlieren. Deshalb wählen wir einen anderen Weg: Wir wollen so wenig Daten wie möglich sammeln und sorgfältig und respektvoll sein, wenn sie in unserer Obhut ist. Weil uns bewusst ist, dass die Daten Ihnen gehören“

Quelle: Präsentation Tim Cook, CEO Apple



Wer macht eigentlich was mit meinen Daten?



Sprachassistenten

Die Stiftung Warentest wollte im April 2018 von den Anbietern wissen, welche Daten gespeichert, weitergegeben und wann sie gelöscht würden. Apple, Google und Sony äußerten sich dazu gar nicht, Microsoft und Amazon nur unzureichend oder lückenhaft. Die Datenschutzerklärungen der Anbieter seien aufgrund ihrer Schwammigkeit mit dem deutschen Datenschutzrecht kaum vereinbar, so die Stiftung Warentest.

Quelle: www.stiftung-warentest.de



Wer macht eigentlich was mit meinen Daten?






**Welches mobile
Betriebssystem ist am
sichersten?**

Betriebssysteme auf Handys:





Was kann ich tun?



Google Account
nicht immer
verwenden




Handy
richtig
einstellen

Nachhaltigkeit



In seinem [Guide to Greener Electronics](#) hat die Non-Profit-Organisation Greenpeace siebzehn Technologieunternehmen in Bezug auf die Verwendung erneuerbarer Energien, den Einsatz von Chemikalien sowie das Recycling von Rohstoffen überprüft. Außerdem geht in die Wertung ein, wie einfach sich Produkte wie Smartphones, Tablets oder Laptops reparieren lassen.




Alternative Suchmaschinen - Messenger - SocialMedia-Anwendungen



Alternative Suchmaschinen

Googeln ist längst ein Synonym für die Suche im Internet, das Wort steht sogar im Duden!

**Betreiber von Suchmaschinen wollen vor allem eins: Geld verdienen.
Dies wird umgesetzt durch Werbeanzeigen und Sammeln von Daten.**



Startpage: es werden keine Daten gesammelt und keine Nutzerprofile erstellt. Geld wird durch nicht personalisierte Werbeanzeigen verdient. Die Suche erfolgt anonymisiert durch google. Standort Niederlande.

Metager: Eine Metasuchmaschine, die Ergebnisse mehrerer Suchmaschinen zusammenfasst ohne Speichern von Daten. Geld wird durch nicht personalisierte Werbeanzeigen verdient. Standort Deutschland.


Qwant: Kein Sammeln von Daten, außer der Nutzer legt ein Profil an. Geld wird durch nicht personalisierte Werbeanzeigen verdient. Standort Frankreich.



Messenger

Facebook oder Whatsapp?

Oder doch etwas ganz anderes?



Facebook fordert viele Berechtigungen ein. So kann sie auf alle Kontakte, die Kamera und das Mikrofon zugreifen oder den Standort erfassen. Das Unternehmen kann so umfassend Informationen sammeln. Unterhaltungen sind nicht per se verschlüsselt, sondern sie müssen unter «Geheime Unterhaltung» bei jedem Chat aktiviert werden. In die Chatliste der Kontakte wird zudem Werbung geschaltet. – Quelle: <https://www.svz.de/19530696> ©2018

Whatsapp gehört seit 2014 zu Facebook. In den Nutzungsbedingungen heißt es: «Obwohl Whatsapp weiterhin als eigener Dienst getrennt von Facebook operiert, haben wir vor, einige Informationen, die es uns erlauben, besser zu koordinieren und die Erfahrungen über unsere Dienste und Facebook und der Facebook-Unternehmensgruppe hinweg besser zu machen, mit Facebook und der Facebook-Unternehmensfamilie zu teilen.» Dazu zählt die Telefonnummer. Diesen Austausch von Daten deutscher Nutzer zwischen Whatsapp und Facebook hat das Oberverwaltungsgericht Hamburg allerdings untersagt. Positiv an Whatsapp: Über die App abgewickelte Chats sind verschlüsselt. – Quelle: <https://www.svz.de/19530696> ©2018

Immerhin - Privatsphäre ist nun einfacher einstellbar



Alternative Messenger

Signal: kostenlos, für alle Betriebssysteme wie iOS, Android, Linux, Windows und Mac verfügbar. Anrufmöglichkeit, verschlüsselt.

Telegram: kostenlos, für iOS, Android und Windows. Anrufmöglichkeit. Verschlüsselung muss aktiviert werden. Serverstandort unklar.

Threema: Preise zwischen 1,99 und 3,49 Euro. iOS, Android und Windows, verschlüsselt. Anrufmöglichkeit Anbieter und Server in der Schweiz.

Wire: kostenlos, iOS und Android, verschlüsselt. Anrufmöglichkeit Schweizer Firma mit Servern in Deutschland und Irland.




SocialMedia-Anwendungen


Facebook, Google+, Twitter, Instagram, Pinterest, Flickr, Snapchat, youtube, Vimeo, Tumblr, Xing, LinkedIn, u.a. ...

... dienen dazu, eigene Inhalte bewusst (öffentlich) zu präsentieren. Was hier weitergegeben wird, liegt an der Auswahl der User und den Einstellungen. Daten werden gespeichert und ausgewertet.



Chancen digitaler Medien

- 
- **Soziale Vernetzung:** Im Internet weltweit Freunde treffen und kommunizieren
 - **Fertigkeiten erwerben:** Spielerisches Lernen und Förderung von Kreativität dank digitalen Medien
 - **Sozialisationsinstanz:** Soziale Fähigkeiten erwerben, Aufbau und Pflege sozialer Beziehungen
 - **Berufschancen:** Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation der zukünftigen Berufswelt



Wenn ich die Menschen gefragt hätte, was sie wollen, hätten sie gesagt schnellere Pferde. (Henry Ford)

Das größte Problem mit den Fortschritt ist - auch die Nachteile entwickeln sich weiter. (Ernst Ferstl)

Die Menschheit ist zu weit vorwärts gegangen, um sich zurückzuwenden und bewegt sich zu rasch, um anzuhalten. (Winston Churchill)

Quelle: www.zitate.net